

INFORMATIONEN FÜR ANGEHÖRIGE ZUR BEISETZUNG IM BESTATTUNGSWALD CREMLINGER HORN

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen eine kleine Hilfestellung für den Trauerfall geben. Selbstverständlich können Sie sich zur Beantwortung evtl. verbleibender Fragen jederzeit an uns wenden.

VORBEREITUNG EINER BEISETZUNG

Die Rolle des Bestatters im Sterbefall:

- Wie bei der traditionellen Beisetzung ist es auch für eine Bestattung in unserem Bestattungswald Cremlinger Horn erforderlich, einen Bestatter einzubeziehen. Das regelt das Bestattungsrecht in Deutschland.
- Wir arbeiten generell mit jedem Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl zusammen.
- Ihr Bestatter nimmt Kontakt zu uns auf und teilt uns den Trauerfall mit.
- Der Bestatter verständigt auch das zuständige Krematorium und sorgt für die Überführung.
- Da im Bestattungswald Cremlinger Horn nur biologisch abbaubare Urnen beigesetzt werden dürfen, muss das Krematorium darüber informiert werden. Ihr Bestatter verfügt über ein breites Angebot verschiedenster Modelle unterschiedlicher Hersteller.

BEISETZUNG IM BESTATTUNGSWALD CREMLINGER HORN

Sie haben bereits zu Lebzeiten einen Baumruheplatz oder Ruhebaum im Bestattungswald Cremlinger Horn erworben:

- Bewahren Sie Ihren Nutzungsvertrag an einem Ort auf an dem er gefunden wird, oder sprechen Sie mit Ihren Angehörigen über Ihre Bestattungswünsche.
- Unterrichten Sie auch den Bestatter über den vorhandenen Vertrag.

Sie haben noch keinen Baumruheplatz oder Ruhebaum ausgewählt wurde:

- Setzen Sie sich direkt mit uns in Verbindung und vereinbaren Sie bitte einen Auswahltermin mit uns.
- Können oder möchten Sie persönlich den Termin nicht wahrnehmen, werden wir stellvertretend für Sie eine passende Ruhestätte aussuchen. Um Ihre konkreten Vorstellungen und Wünsche berücksichtigen zu können, sollten Sie uns am Besten im Vorfeld darüber informieren.
- Den Vertrag über den Erwerb eines Nutzungsrechts für den Platz/Baum erhalten Sie von uns. Bitte schicken Sie es **vor der Beisetzung** ausgefüllt und unterschrieben an die Waldbestattung Cremlinger Horn.

ABLAUF EINER BEISETZUNG IM BESTATTUNGSWALD CREMLINGER HORN

Im Nachfolgenden finden Sie einige **nützliche Hinweise** zur Beisetzung in unserem Bestattungswald Cremlinger Horn. Da noch nicht alle Ihrer Trauergäste über den Ablauf einer Waldbestattung informiert sind, bitten wir Sie, alle entsprechend zu informieren.

- Nach der Einäscherung wird die Urne vom Krematorium entweder dem Bestatter ausgehändigt oder direkt an uns weitergeleitet. **Nach Erhalt** der Urne oder nach Zusage des Bestatters, dass er die Urne selbst zur Beisetzung bringt, **und nach Eingang** des Bestellformulars, kann mit den Angehörigen ein Termin für die Urnenbeisetzung vereinbart werden.
- Die Urne wird am Beisetzungstag von uns oder von Ihrem Bestatter in den Wald mitgebracht.
- Grundsätzlich erfolgt die Gestaltung der Beisetzungsfeierlichkeiten ganz individuell Ihren Wünschen entsprechend. Ob Sie die Begleitung durch einen Geistlichen oder einen Trauerredner wünschen, vielleicht lieber sie selbst oder jemand aus dem Freundeskreis einige Abschiedswortesprechen möchten oder einfach in aller Stille Abschied nehmen wollen – der Ablauf der Trauerzeremonie liegt ganz allein bei Ihnen. Wir bitten lediglich darum, dass sie der Würde unseres Bestattungswaldes angemessen ist.
- Bitte informieren Sie uns über den gewünschten Beisetzungsablauf, damit wir ggf. die notwendigen Vorbereitungen treffen können.
- Treffpunkt zur Beisetzung ist je nach Wunsch der Angehörigen der Eingang des Waldes am Parkplatz oder der Andachtsplatz im Wald, der vom Eingang des Bestattungswaldes auch für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte gut zu erreichen ist.
- Unser Bestattungswald ist mit einem überdachten Andachtsplatz ausgestattet, der jederzeit für die Trauerfeier kostenlos benutzt werden kann.
- Meistens wird die Urne zunächst auf unserem Andachtsplatz auf dem dafür vorgesehenen Eichenstammabschnitt abgestellt. Hier findet der Hauptteil der Beisetzungszeremonie statt und der Pfarrer/Trauerredner/Angehörige oder Freunde halten die Rede. Auf Wunsch kann die Urne auch gleich am Grab auf der mit einer Baumscheibe abgedeckten Grabstätte abgestellt werden.
- Im Vorfeld der Beisetzung sollten Sie klären, ob Sie selbst, ein anderer Angehöriger, eine andere gewünschte Person oder der Bestatter die Urne zur Grabstelle trägt und wer sie absenkt.
- Das Urnengrab wurde im Vorfeld von uns vorbereitet und mit Naturmaterialien geschmückt.
- Während der Trauerfeier ist ein Mitarbeiter der Waldbestattung Cremlinger Horn anwesend. Wir begleiten Sie immer zur Ruhestätte, zeigen Ihnen den Weg und sind auf Wunsch der Angehörigen am Baum/der Waldruhestätte oder halten uns im Hintergrund.

- Sollten Sie eine musikalische Untermalung der Beisetzung wünschen, durch Musiker, Sänger oder auch über einen tragbaren, batteriebetriebenen CD- oder Kassettenspieler, so steht dem nichts entgegen.
- Abschiedsrituale am Baum können sein: die Beisetzungsgesellschaft kann durch ein Band, das jeder in den Händen hält, verbunden sein und jeder, der möchte, kann etwas über den Verstorbenen sagen. Zum Schluss wird das Band zusammengerollt und mit in die Urnenöffnung gelegt. Ebenso kann ein Stein in die Runde gegeben werden, der von Hand zu Hand wandert und dann mit in das Urnengrab gegeben wird. Auch ein Brief, ein Foto oder ein selbst gemaltes Bild den Enkelkindern sind eine persönliche Urnenbeigabe.
- Nach Absenken der Urne können Sie Erde oder auch kleine Grabbeigaben zugeben, wie einzelne Blumenknospen, Blütenblätter oder Laub. Eine Nachwurfschaufel für die Erde stellen wir bereit. Grabschmuck ist in unserem Bestattungswald nicht erwünscht, von dem Niederlegen von Blumengebinden, -gestecken, -kränzen und anderen Gegenständen ist Abstand zu nehmen. Diese Regelungen sind auch Grundlage Ihres Vertrages. Bitte unterrichten Sie ebenfalls Ihre Trauergäste darüber.
- Da es sich um eine Beisetzung in freier Natur handelt, sollten Kleidung und Schuhwerk dem Wetter und den Gegebenheiten des Waldes angepasst werden. Wichtig ist es, auch die anderen Trauergäste darüber zu informieren. Beisetzungen finden bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit statt, außer in besonderen Gefahrensituationen.
- Nach der Beisetzung bleibt unser Mitarbeiter im Wald zurück, um das Grab sorgsam zu verschließen und den von uns bereitgestellten natürlichen Grabschmuck wieder zu entfernen.
- Alles was für die Untermalung der Beisetzungszeremonie von der Trauergesellschaft mit in den Wald gebracht wird muss im Anschluss auch wieder mitgenommen werden.
- Falls Sie Anregungen zu der Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten wünschen, stehen Ihnen selbstverständlich gerne Ihr Bestattungsunternehmen und unsere Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite.